

Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **20 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

→ mussten ihren Abend auf eigene Rechnung organisieren, andere konnten (bescheidene) Honorare einstecken. Was in der Szene schlecht goutiert wurde. Trotzdem: Mit ihrem Auftakt sicherte sich Ferguson Wohlwollen. Doch wo steht Frau Direktor inhaltlich und wie vermittelt sie Architektur in Ausstellungen? Die aktuelle Schau «Unaufgeräumt/As Found – Urbane Reanimation und die Architektur minimaler Interventionen» (bis 27. Mai) ist ein Aufguss ihrer letztjährigen Ausstellung «Talking Cities» (HP 10/06). Im Sommer folgt «Instant Urbanism», im Herbst steht die Werkschau des portugiesischen Architekten Panchito Guedes an. Wie sie dieses Programm mit dem vom Stiftungsrat eingeforderten gesamtschweizerischen Anspruch verbinden will, wird Ferguson noch zeigen müssen. Und als Schweiz-Neuling wird die Deutsch-Britin noch viele Klinken putzen müssen, um in die Architekten- und auch Sponsorenszene jenseits der Basler Grenzen hineinzukommen, ganz zu schweigen vom Welschland und der italienischen Schweiz. <http://www.sam-basel.org>

Mehr Büros

In den letzten Jahren beklagte sich, wer Büros einrichtet: Weil die Wirtschaft wackelte, investierten laut Branche zu wenige Unternehmen in neues Büromobiliar. 2005 gab es eine Erholung, und nun meldet Ergodata, der Zusammenschluss der drei Schweizer Büroeinrichter Büro-Fürer (Office Design), 2W Witzig Waser Büromöbel, Büro Schoch Werkhaus, einen neuen Schwung, der sich auch im laufenden Jahr weiter entwickle. www.ergodata.ch

Online: Forschung und Dokumentation

Zwei neue Online-Archive bieten Internet-Wühlmäusen viel Futter im Theorie- und Architekturbereich: Unter www.bauforschungonline.ch sind (bis anhin einige wenige) Aufsätze, Lizenzarbeiten, Dissertationen und aktuelle Forschungsprojekte aus Architekturgeschichte, Denkmalpflege, Archäologie, Städtebau und Architekturkritik zugänglich. Unter www.baugedaechtnis.ethz.ch sind alle «tec21»-Bände seit 1874 digitalisiert und über eine Volltextsuche erschlossen. Die Dienstleistungen sind gratis.

www.bauforschungonline.ch, www.baugedaechtnis.ethz.ch

Denkmal, energiesparend

Wer ein Baudenkmal hat und dieses energetisch sanieren will, gerät oft in eine Zwickmühle. Nämlich dann, wenn die gängigen Dämmmethoden im Widerspruch mit der schützenswerten Bausubstanz stehen. Im Auftrag der Denkmalpflege des Fürstentums Liechtenstein hat darum der Bauphysiker Ernst Baumann aus Bazenheid untersucht, wie Altbauten wärmetechnisch und bauphysikalisch ver-

bessert werden können, ohne dass die geschützten oder schützenswerten Strukturen darunter leiden. Die Ergebnisse des Forschungsprojekts sind in einer fünfzigseitigen Broschüre dokumentiert. denkmalpflege@hba.llv.li, CHF 25.–

«Europas 9» läuft

2007 ist «Europas»-Jahr – der offene Wettbewerb für Architektinnen und andere themennahe Fachleute unter 40, der alle zwei Jahre stattfindet. Das Thema der 9. Runde sind die Städte, der offizielle Titel heisst: «Europäische Urbanität – Nachhaltige Stadtentwicklung und neue öffentliche Räume». In der Schweiz stehen fünf Standorte in der Romandie zur Wahl: Delémont, Genève, Le Locle, Moudon und Sion. Anmeldeschluss: 31. Mai 2007, www.europas-suisse.ch

Architekturwandern

Robert Kruker organisiert Architekturwanderungen durch die Surselva, das Bündner Oberland. Mitte August gehts zu Fuss für knapp eine Woche jeden Tag zu einem bis drei Marksteinen neuen Bauens, von der Kapelle Sogn Benedetg bis auf die Alp Puzetta hoch über dem Val Medel. Man wird Architekten und Landschaftskenner treffen und am Schluss die Ausstellung «Neues Bauen in den Alpen» im Gelben Haus in Flims besuchen. robert.kruker@bluewin.ch

BGP diversifiziert

Das Team von Bob Gysin und Partner (BGP) hat sich – nicht nur, aber vor allem – beim mehrfach preisgekrönten Neubau Forum Chriesbach (HP 8/06) viel Wissen rund um Energie und Nachhaltigkeit im Bauwesen angeeignet. Das Zürcher Architekturbüro will dieses Wissen nun auch anderen zur Verfügung stellen. BGP haben deshalb ein unabhängiges Beratungsunternehmen gegründet: «EK Energiekonzepte» bietet Zustandsanalysen, Massnahmenkataloge, Gesamtkonzepte, Energieberechnungen, Simulationen, Kostenschätzungen, Vermittlung von Spezialisten und Beratungen. www.energiekonzepte.ch

Zaha Hadid an der Basler Fasnacht

«D Diplfischy» machen das Stadtkasino in ihrer Schnittzelbank zum Thema: «S ney Stadtkasino wird e stolze Bau, gross, modärn und elegant isch er au. Nur e Glainigkeit losst is kai Rueh: D Stadt Basel passt gar nid drzue.»

☛ Fensterfabrik ausgezeichnet

Nicht nur den «Goldenen Hasen» (HP 12/06) haben die Architekten Niklaus Graber und Christoph Steiger und der Landschaftsarchitekt Stefan Koepfli für die Erweiterung der Fensterfabrik Hagendorn, Cham, bekommen, sondern auch den Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis 2007. www.bdlia.de

HOCHPARTERRE

Hochparterre AG
Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich,
Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89
www.hochparterre.ch

Anzeigen, Verlag: verlag@hochparterre.ch
Redaktion: redaktion@hochparterre.ch
Abonnements: hochparterre@edp.ch
Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18

Abonnementspreise 2007
Schweiz 1 Jahr (10 Ausg.) CHF 140.–*
2 Jahre CHF 240.–*
Europa 1 Jahr EUR 110.–
2 Jahre EUR 200.–
Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt
Einzelverkaufspreis CHF 15.–*
* inkl. 2,4 % MwSt.

Redaktion: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor),
Benedikt Loderer LA (Stadtwanderer), Meret Ernst ME,
Urs Honegger UH, Roderick Hönig HO, Werner Huber WH,
Kathrin Leist KL, Rahel Marti RM
Gestaltung: Susanne Kreuzer (verantw.), Antje Reineck,
Barbara Schrag
Produktion: Sue Lüthi SL, René Hornung RHG
Verlag und Anzeigen: Susanne von Arx, Agnes Schmid-
Bieber, Jutta Weiss, Sybille Wild

Korrektur: Yasmin Kiss, Zürich; Elisabeth Sele,
Maurer/Liechtenstein
Litho: Team media GmbH, Gurtellen
Druck, Vertriebe: Südostschweiz Print AG, Chur/Disentis

Hochparterre

☐ Ich bestelle ein Jahresabo (10 Ausgaben)
für CHF 140.–* | EUR 110.–

☐ Ich bestelle ein 2-Jahres-Abo (20 Ausgaben)
für CHF 240.–* | EUR 200.–

Ausserdem erhalte ich den Architekturführer
«Bauen in Graubünden» als Geschenk.
* Preis 2007 Schweiz inkl. 2,4 % MwSt.

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25,
8005 Zürich, 044 444 28 88 HP4|2007

Visionen realisieren.

Modul-Technologie www.erne.net
Fenster + Fassaden T +41 (0)62 869 81 81
Schreinerei F +41 (0)62 869 81 00

ERNE